WP1.7. CO2 natürlich speichern.

Gremium: LaVo

Beschlussdatum: 10.05.2021

Tagesordnungspunkt: WP1. Wir retten das Klima! Es ermöglicht unser Leben.

Text

- Die Speicherung von Treibhausgasen im Boden, im Wald und in den Mooren ist
- essenziell für den Klimaschutz. Die Landnutzung auf eine langfristige Bindung
- von CO2 in der Natur auszurichten und die Freisetzung von klimaschädlichen
- 4 Emissionen zu verlangsamen, ist Kernbestandteil einer wirksamen
- 5 Klimaschutzpolitik. Der gesamte Naturhaushalt kann hierdurch bereichert und das
- 6 Landschaftsbild aufgewertet werden.
- Mecklenburg-Vorpommern ist mit einem Moorflächenanteil von heute noch 13% seiner
- 8 Gesamtfläche das moorreichste Bundesland. Ein großer Anteil dieser wertvollen
- Flächen wurde jedoch für die Nutzung als Acker oder Grünland entwässert. In
- Folge dieser Moorentwässerung werden enorme Mengen klimaschädlicher Gase
- emittiert. Etwa ein Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen des Landes
- stammen aus entwässerten Mooren. Damit sind sie die größte
- 13 Einzeltreibhausgasguelle in M-V.
- Für eine bessere Nutzung der natürlichen CO2-Speicher in M-V werden wir:
 - das Landes-Moorschutzkonzept unter Einbeziehung landwirtschaftlich genutzter Flächen konsequent weiterentwickeln, fortschreiben und umsetzen.
 - unsere Moore schnellstmöglich (im Mittel 8500 ha/Jahr) und flächendeckend wieder vernässen und Land- und Forstwirte unterstützen, geeignete Flächen basierend auf den Forschungsergebnissen der Universitäten Greifswald und Rostock zu Paludikulturen wirtschaftlich nutzbar machen.
 - wiedervernässbare Moorflächen grundsätzlich bei der Flächenausweisung für Erneuerbare Energien nicht ausschließen, die positive Klimawirkung der Erneuerbaren jedoch gegen deren Einfluss auf die Wiedervernässung abwiegen.
 - eine Strategie zur Aufforstung und zum Umbau von artenarmen Nadelwäldern in naturnahe Dauerlaubmischwälder entwickeln und umsetzen, sodass größere Mengen CO2 in mehr Holz und humusreichen Waldböden gebunden werden können.
 - die Bindung von Kohlenstoff in unseren Böden verbessern, indem pflanzliche Abfälle auch als Rohstoffe behandelt werden und daraus etwa Kompost erzeugt wird.
- durch eine generell kostenlose Abgabemöglichkeiten für Grünschnitt in allen Gemeinden das Verbrennen von Gartenabfällen vermeiden.